



iTEC08

Your Technology Hotspot

Erleben Sie ein Top-Event 2008

Über 20 Sessions
und 50 Vorträge
zu Technologien,
Trends und
Zukunftsthemen

Hochaktuelle Themen

- E-Skills in einer globalisierten Welt
- Zukunft des Breitbands
- Digitale Welten
- IT-Sicherheit - Systeme & Trends

European Innovative Games Award



Gala-Dinner mit
Preisverleihung:
Seien Sie dabei!

An **Hessen** führt kein Weg vorbei.

Inhalt

Grußwort des Hessischen Ministerpräsidenten	1
Programmübersicht 6./7. November 2008	2
■ Themenschwerpunkt „Kompetenzen“	4
■ Themenschwerpunkt „Technologien“	5
■ Themenschwerpunkt „Unternehmensanwendungen“	6
■ Themenschwerpunkt „Digitale Welten“	7
■ eris@ Themenschwerpunkt „Regionale IKT-Strategien“	8
■ European Innovative Games Award	9
Das Kongresszentrum darmstadtium	10
Unsere Partner und Sponsoren	11
Ihre Kongressoptionen	12
Anmeldeformular	13



Sehr geehrte Damen und Herren,



an Hessen führt kein Weg vorbei – der Slogan des Landes trifft in vielerlei Hinsicht zu: Mitten in Europa gelegen, hat sich aus dem historischen Kreuzungspunkt

der Verkehrs- und Handelswege die zentrale Drehscheibe für Menschen, Waren und Informationen aus der ganzen Welt entwickelt. Hessen ist ein Symbol für wirtschaftlichen Erfolg.

Hessen hat im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) einen überdurchschnittlichen Exportanteil von rund 18 Prozent und ist einer der stärksten europäischen Standorte internationaler Konzerne. Unser Land und insbesondere das Rhein-Main-Gebiet ist dabei einer der größten IT-Standorte in Deutschland, die Branche ist mit 90.000 Mitarbeitern die größte in Hessen, noch vor dem Maschinenbau und der Chemie. Mit insge-

samt 9.900 IKT-Unternehmen weist Hessen das bundesweit dichteste Firmennetz auf. Daraus ergeben sich im Wettbewerb der europäischen Regionen und innerhalb Deutschlands erhebliche Leistungs- und Innovationspotenziale.

Ich lade Sie ein, Hessen und seine Potenziale auf der iTEC08 – Your Technology Hotspot kennen und schätzen zu lernen. Die iTEC08 ist ein Ort für Austausch und Kommunikation und sie repräsentiert ein innovatives und kreatives Zentrum mitten in Deutschland. Hier können Sie sich über die neuesten Trends auf dem IT-Markt und in der Telekommunikation austauschen und informieren. Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to be 'Roland Koch'. The signature is fluid and cursive, written in a professional style.

Roland Koch
Ministerpräsident des Landes Hessen

Donnerstag, 6. November 2008

9.00 Uhr **Registrierung & Ausstellung**

10.00 Uhr **Podiumsdiskussion: E-Skills in einer globalisierten Welt**



Rudolf Strohmeier (EU-Kommission)
 Roland Koch (Ministerpräsident des Landes Hessen)
 Serge Foucher (Sony)
 Heinrich Hiesinger (Siemens)
 Reinhard Clemens (Deutsche Telekom)
 Moderation: Henrik Müller (manager magazin)

11.30 Uhr **Parallele Sessions I**

Kompetenzen IT-Kompetenzen	Technologien Die Zukunft des Breitbands	Unternehmensanwendungen E-Production	Digitale Welten E-Traffic	Fokus Track I Regionale Best-Practice: Lessons learnt von IANIS+	Fokus Track II Games I
--------------------------------------	---	--	-------------------------------------	--	----------------------------------

13.00 Uhr **Mittagessen**

14.30 Uhr **Parallele Sessions II**

Kompetenzen Wissen & Lernen	Technologien IT-Sicherheit Systeme & Trends	Unternehmensanwendungen Mobile Business	Digitale Welten Virtual Engineering & Augmented Reality	Fokus Track I Transformativer Einsatz von IKT	Fokus Track II Games II
---------------------------------------	---	---	---	---	-----------------------------------

16.00 Uhr **Kaffeepause**

16.30 Uhr **Parallele Sessions III**

Kompetenzen E-Inclusion	Technologien Frequenzregulierung und digitale Dividende	Unternehmensanwendungen Erfolg für kleinere Unternehmen	Digitale Welten Ambient Technologies	Fokus Track I Digitale Ökosysteme und Regionalentwicklung	Fokus Track II Games III
-----------------------------------	---	---	--	---	------------------------------------

18.15 Uhr **Abendempfang mit Entertainment**

19.00 Uhr **Gala-Dinner**
 mit Verleihung des **European Innovative Games Award**



Freitag, 7. November 2008

- 8.00 Uhr **Business Breakfast: IT made in FrankfurtRheinMain**
- Erfolgsfaktoren in einer globalisierten Welt (bis 9.15 Uhr)
- 9.00 Uhr **Registrierung & Ausstellung**
- 9.30 Uhr **Ein IKT-Ausblick auf 2019** von Lutz Heuser (SAP Research)

10.00 Uhr **Podiumsdiskussion: IKT-basierte Innovationstrends**



Andreas Schwarz (EU-Kommission)
Harald Lemke (CIO des Landes Hessen)
August-Wilhelm Scheer (BITKOM)
Jeanine Cotter (IBM)
Karl-Heinz Streibich (Software AG)
Lutz Heuser (SAP Research)

11.00 Uhr **Parallele Sessions IV**

Technologien

Internationale Regulierungsstrategien

Unternehmensanwendungen

Netzwerke und verteilte Anwendungen

12.15 Uhr **Parallele Sessions V**

Kompetenzen

Förderung der IT-Nutzung im Mittelstand

Digitale Welten

Digitale Gemeinschaften

- 13.30 Uhr **Mittagessen**
- 14.30 Uhr **Kongressende**
- 14.30 Uhr **Beginn der Tech-Tour „Technology Hotspot Darmstadt“** (Rückkehr 17.00 Uhr)
- 18.00 Uhr **Abfahrt zu Weinprobe und Dinner an der Bergstraße**

Der gesamte Kongress einschließlich der Sessions wird simultan (deutsch/englisch) gedolmetscht.
Änderungen vorbehalten, Referenten teilweise angefragt.

Themenschwerpunkt „Kompetenzen“

Donnerstag, 11.30 Uhr (Session I)

IT-Kompetenzen

In einem wissensbasierten Wirtschaftsraum tragen E-Skills zu Innovationen, zur Steigerung der Produktivität und zur Entwicklung wissensintensiver Produkte und Dienstleistungen bei. Erfahren Sie von internationalen Experten, wie die digitalen Kompetenzen kontinuierlich weiterentwickelt werden können.

Chair: Costas Andropoulos, Generaldirektion Unternehmen und Industrie der Europäischen Kommission

- **E-Skills und Wettbewerbsfähigkeit**
Bruno Lanvin, INSEAD eLab, Frankreich
- **E-Skills @ Unternehmen**
- **E-Skills @ IKT Sektor**
- **E-Skills strategy in UK**
Terry Hook, e-Skills UK, Großbritannien

Donnerstag, 14.30 Uhr (Session II)

Wissen & Lernen

Internetbasierte Wissensinfrastrukturen, semantische Technologien, soziale Netzwerke für den Wissensaustausch - Zukunftsthemen?! Wir zeigen Ihnen, was heute bereits Realität ist und was Sie schon morgen erwarten können. Wir liefern Wissen für die Welt von morgen.

Chair: Maruja Gutierrez-Diaz, Generaldirektion Bildung und Kultur der Europäischen Kommission

- **Wissensorganisation in einem Weltkonzern**
Johannes Müller, Siemens Building Technologies, Schweiz
- **Theseus - Angewandte Wissensinfrastruktur**
Jörn Lehmann, VDMA
- **Mobiles spielbasiertes Lernen**

Donnerstag, 16.30 Uhr (Session III)

E-Inclusion

Die Digitalisierung unserer Gesellschaft schreitet immer schneller voran. Heute kann es sich kaum jemand mehr leisten, ohne moderne Kommunikationsmittel und vom Informationsfluss abgeschnitten zu sein. Wie verändert uns das Internet und welche Gefahren drohen durch die digitale Spaltung?

- **Alterstrends in der IT-Nutzung**
Abdul Waheed Khan, UNESCO
- **Regionale Unterschiede in der IKT-Entwicklung**
András Szalay und Gabriella Simor
Ausschuss der Regionen, Ungarn
- **Einkommensungleichheiten und IKT-Nutzung**
Heino von Meyer, OECD

Freitag, 12.15 Uhr (Session V)

Förderung der IT-Nutzung im Mittelstand

Die effiziente und kompetente Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologie ist gerade in mittelständischen Unternehmen wichtige Voraussetzung zur Steigerung von Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft. Lernen Sie erfolgreiche Projekte kennen und erfahren Sie, wie die Herausforderungen von Mitarbeitern und Unternehmen gemeistert werden.

Themenschwerpunkt „Technologien“

Donnerstag, 11.30 Uhr (Session I)

Die Zukunft des Breitbands

Breitbandversorgung ist eine wesentliche Voraussetzung für die wirtschaftliche Entwicklung einer Region. Internationale Experten aus Wissenschaft und Praxis berichten von ihrer Arbeit und wagen einen Blick in die Zukunft der Breitbandtechnik.

Chair: Anne Bucher, Generaldirektion Informationsgesellschaft und Medien der Europäischen Kommission

- **Markt- und Technologietrends im Breitbandbereich**
Calvin Lee, CEO Deutsche Telekom Singapore
- **Breitbandentwicklungen in Asien - Beispiel für Europas Zukunft?**
Klaus Landefeld, eco
- **Mobiles Breitband 5 - wer braucht Festnetz?**
Holger Boche, Fraunhofer-HHI

Donnerstag, 14.30 Uhr (Session II)

IT-Sicherheit: Systeme & Trends

Aufgrund der steigenden Bedrohungslage ist IT-Sicherheit ein Thema, welches höchste Relevanz für Unternehmen hat. Im Rahmen des Workshops präsentieren hochrangige Experten einen Einblick in die aktuellen Herausforderungen an die IT-Sicherheit und geben insbesondere KMU wichtige Hinweise, um ihre IT effizient zu schützen.

Chair: Louis Marinos, enisa

- **Trends und Herausforderungen in der IT-Sicherheit**
Claudia Eckert, Fraunhofer-SIT
- **Sicherheit für kritische Infrastrukturen - Konsequenzen für Unternehmen**
Stephan Lechner, ISPC, Italien
- **Wie viel Sicherheit braucht ein KMU?**
Jeremy Ward, Symantec, Großbritannien

Donnerstag, 16.30 Uhr (Session III)

Frequenzregulierung und digitale Dividende

Die Digitalisierung eröffnet begehrte Spielräume für weitere Nutzungen im Frequenzbereich. Mit welchen Ansätzen und Instrumenten lässt sich dieser Wandel als Win-win-Situation für alle Beteiligten gestalten? Wo findet das Primat einer effizienten Frequenznutzung seine Grenzen?

Chair: Bernd Holznagel, Universität Münster

- Bernd Langeheine, Generaldirektion Informationsgesellschaft und Medien der Europäischen Kommission
- Marianne Treschow, RSPG, PTS, Schweden
- Wolfgang Thaenert, LPR Hessen
- Bernd Pill, Vodafone

Freitag, 11.00 Uhr (Session IV)

Internationale Regulierungsstrategien

Die EU-weite Reform der Regulierungsstrategie im Telekommunikationsmarkt verändert die Aufgaben der nationalen Regulierungsbehörden. Welche Regulierungsstrategie führt zu nachhaltiger Marktentwicklung und wirtschaftlichem Wachstum? Welche Chancen und Risiken bergen die unterschiedlichen Regulierungsansätze?

Chair: Joachim Scherer, Baker & McKenzie

- Matthias Kurth, Bundesnetzagentur
- N. N., FCC, USA
- Grant Forsyth, BT Global Services, Großbritannien
- Wolfgang Kopf, Deutsche Telekom

Themenschwerpunkt „Unternehmensanwendungen“

Donnerstag, 11.30 Uhr (Session I)

E-Production

Produktionsprozesse ohne den Einsatz von IKT sind in großen Unternehmen unmöglich. Moderne Systeme versprechen ein effizientes und schnelles Arbeiten und ermöglichen überhaupt erst eine funktionierende Lieferkette und anspruchsvolles Qualitätsmanagement. Diskutieren Sie mit Experten über die neuen Möglichkeiten integrierter Produktion.

Chair: Ben Butters, Eurochambres

- **Erfahrungen mit der digitalen Fabrik bei GM**
Jörg Uthoff, Adam Opel
- **Mass customization im Automobilsektor**
Ralph Sellmann-Eggebert, Volkswagen
- **Fehlerintoleranz in der Pharmaindustrie**
Dirk Weitzel, Boehringer Ingelheim

Donnerstag, 14.30 Uhr (Session II)

Mobile Business

Mobile Business oder M-Commerce tritt aus der Nische und ermöglicht neue Geschäftsfelder. Schnelle Datenverbindungen öffnen das Internet für das Handy, Firmen finden neue und personalisierte Vertriebswege und neuartige Produkte. Gibt es eine neue Revolution nach dem E-Commerce?

Chair: Klaus David, Universität Kassel

- **M-Business mit offenen Plattformen**
- **M-Business mit Location Based Services**
- **Erfolg für KMU durch mobile Lösungen**

Donnerstag, 16.30 Uhr (Session III)

Erfolg für kleinere Unternehmen

Kleinere Unternehmen haben oft andere Anforderungen an IT-Lösungen als große Konzerne. Dieser Workshop gibt einen Einblick in erfolgversprechende Strategien sowie bewährte Lösungen und zeigt erfolgreiche Fallbeispiele auf.

- **E-Business-Strategien für kleine und mittlere Unternehmen**
- **Internationaler Erfolg eines Kosmetikshops**

Freitag, 11.00 Uhr (Session IV)

Netzwerke und verteilte Anwendungen

In der globalisierten Wissensökonomie stellen IT-Netzwerke essentielle Basisstrukturen und Ressourcen für entscheidende Wettbewerbsvorsprünge dar. Nutzen Sie Ihre Chancen und optimieren Sie Ihre IT-Vernetzung auf Basis der im Workshop diskutierten Strategien und Prozesse.

- **Management eines internationalen Distributionsnetzwerkes**
- **Priorisierung von Informationsflüssen**
- **Globaler Roll-out von IT-Prozessen**

Themenschwerpunkt „Digitale Welten“

Donnerstag, 11.30 Uhr (Session I)

E-Traffic

Die Vernetzung der Verkehrsträger und -teilnehmer untereinander sowie der Infrastruktur führt zu einer Effizienzsteigerung in den Verkehrsabläufen, einer optimierten Verkehrssituation und damit zu einer Steigerung der Mobilität. Lernen Sie innovative Technologien und Konzepte zur Lösung der Herausforderungen in Verkehr und Mobilität kennen.

- **GNSS / Galileo und Anwendungsmöglichkeiten für intelligent traffic systems**
Johann-Dietrich Wörner, DLR
- **Verkehrsmanagement in London**
- **C2C and C2I in Hessen**
Bernd Schuster, Hessisches Wirtschaftsministerium

Donnerstag, 14.30 Uhr (Session II)

Virtual Engineering & Augmented Reality

Virtuelle Technologien erzeugen erhebliche Verbesserungs- und Entwicklungsmöglichkeiten in Wirtschaft und Wissenschaft. Überzeugen Sie sich vom Mehrwert und Potenzial dieser Zukunftstechnologien für die Entwicklung von Innovationen in Forschung, Fertigung und Marketing.

Chair: Dieter Fellner, Fraunhofer-IGD

- **Mit dem Gehirn ins Netz**
Gert Pfurtscheller, Graz, Österreich
- **Produktionentwicklung in Caves und virtuellen Umgebungen**
- **Augmented Reality in der Kfz-Wartung**
Dieter Schmalstieg, TU Wien, Österreich

Donnerstag, 16.30 Uhr (Session III)

Ambient Technologies

Unsere berufliche und private Welt ist zunehmend technisiert. Zunehmend kommunizieren Dinge miteinander und unterstützen uns, ohne dass wir die Technik dahinter wahrnehmen. Wie wird meine Umgebung intelligent und wofür lässt sich diese Intelligenz einsetzen?

Chair: Ralf Steinmetz, Hochschule Darmstadt

- **Kommunikation in intelligenten Umgebungen**
Norbert Streitz, Fraunhofer-IPSI
- **Ich sehe und fühle - also bin ich?**
Abdulmotaleb El Saddik, University of Ottawa, Kanada

Freitag, 12.15 Uhr (Session V)

Digitale Gemeinschaften

Die Entwicklung des Internets hat in den letzten Jahren eine Vielzahl von Gemeinschaften hervorgebracht: kreative und innovative, soziale und business-orientierte - oder alles zusammen. Ob textbasierter Austausch oder 3D-Welt, wir laden Sie ein, aktuelle Entwicklungen des interaktiven, gemeinsamen Webs zu betrachten und zu diskutieren.

- **Aktuelle Entwicklungen in Second Life**
- **Communities für spezielle Zielgruppen**

eris@ Themenschwerpunkt „Regionale IKT-Strategien“

Donnerstag, 11.30 Uhr (Session I)

Regionale Best-Practice: Lessons learnt von IANIS+

IANIS+ (Netzwerk innovativer Maßnahmen für die Informationsgesellschaft) ist ein von der EU gefördertes Thematisches Netzwerk der Informationsgesellschaft, das im Rahmen der Initiative „Innovative Actions“ kofinanziert wurde. Unter diesem Dach haben sich 44 Regionen zusammengefunden, um von den jeweiligen Erfahrungen und Fehlern bei der Einführung und Umsetzung von regionalen IKT-Strategien zu lernen und zu profitieren. Regionale Entwicklungsprozesse wurden durch den Austausch von Best Practices beschleunigt, während gleichzeitig die erforderlichen Entwicklungskosten gesenkt werden sollten. Profitieren Sie in diesem Workshop von den Erfahrungen und der Expertise des Netzwerkes, das acht „Guidelines to Good Practice“ vorstellen wird.

Donnerstag, 14.30 Uhr (Session II)

Transformativer Einsatz von IKT

Welchen Einfluss haben die regionalen Unterschiede in der transformativen Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologie auf die jeweiligen regionalen wirtschaftlichen Zukunftsaussichten und sozialen Perspektiven? Das von der EU-Kommission im Rahmen des 6. Forschungsrahmenprogramms geförderte Projekt „Benchmarking and Fostering Transformative use of ICT in EU Regions“ trägt zu einem besseren Verständnis dieser Unterschiede bei. Politische Entscheidungsträger und regionale Akteure erhalten Handlungs-

empfehlungen und Entscheidungshilfen, um die Informationsgesellschaft in den Regionen weiter voranzutreiben. Nutzen Sie diesen Workshop als eine hervorragende Gelegenheit, die Projektergebnisse zu hören und zu diskutieren.

Donnerstag, 16.30 Uhr (Session III)

Digitale Ökosysteme und Regionalentwicklung

In Digitalen Ökosystemen finden sich kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Clustern zusammen, um ihre Geschäftsprozesse mittels Informations- und Kommunikationstechnologie untereinander dynamisch zu vernetzen, ihre Arbeitsabläufe zu optimieren und kooperative Arbeitsumgebungen zu schaffen. Unter dem Titel „Promoting Ecosystems And Regional Development in support of Regional Operational Programming“ (PEARDROP) werden Forschungsergebnisse zu regionalen Ökosystemen und KMU-Clustermodellen vorgestellt, diskutiert und verbreitet. Politische Entscheidungsträger erhalten mit PEARDROP Instrumente, um diese neue Form der Unternehmensvernetzung zu fördern und damit die Wettbewerbsfähigkeit sowohl der Unternehmen als auch der Region zu stärken. Das im 6. Forschungsrahmenprogramm geförderte Projekt endet im August 2008. Die iTEC08 stellt somit eine wichtige Plattform zur Veröffentlichung und Verbreitung der finalen Projektergebnisse dar.



European regional information society association

Top Thema „Games“

Die Computer- und Videospielebranche hat in den letzten Jahren wie kaum eine andere Branche einen großen Schritt nach vorne getan, sowohl wirtschaftlich als auch technologisch. Zudem hat sich der Games-Bereich als eine Triebfeder für Innovationen im gesamten IT-Bereich entwickelt. Wir zeigen Ihnen Angebot und Leistungsspektrum des internationalen **Games-Hotspots Rhein-Main!**

Auf der **iTEC08 - Your Technology Hotspot** tragen wir dieser Entwicklung Rechnung: Hochkarätige Experten beleuchten in ihren Vorträgen aktuelle Themen aus dem Games-Bereich. Daneben werden in der begleitenden Ausstellung Spiele zum Anfassen präsentiert. Ein wichtiges Thema werden die Serious Games sein. Serious Games sind Computerspiele, die neben dem Unterhaltungswert einen zusätzlichen Nutzen wie beispielsweise einen Lern-, Marketing- oder Gesundheitseffekt innehaben.



Kommen Sie am 6. November 2008 nach Darmstadt, um in unserer Ausstellung mehr zu erfahren! Im Games Park bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Aktivitäten und Ergebnisse moderner IKT-Forschung sowie innovative Entwicklungen und Anwendungen aktueller Spiele zu erleben und zu entdecken.

Ein weiteres Thema wird die Entwicklung innovativer Spiele sein. Um diese Spiele auf europäischer Ebene auszuzeichnen, hat Hessen-IT gemeinsam mit der Europäischen Kommission in diesem Jahr erstmals den **European Innovative Games Award (EIGA)** ausgeschrieben. Der Preis ist mit insgesamt 35.000 Euro dotiert. Spiele können noch bis zum 31. Juli 2008 eingereicht werden. Die **Preisverleihung des Awards** findet im Rahmen des **Gala-Dinners** auf der iTEC08 statt. Freuen Sie sich auf eine feierliche Gala mit bekannten Persönlichkeiten aus der Games-Branche sowie aus Politik und Unterhaltung.

Weitere Informationen zum EIGA finden Sie unter www.innovative-games.eu oder unter www.hessen-it.eu

Das Kongresszentrum

Ein Ort der Inspiration für
Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur



Das darmstadtium wissenschaft | kongresse liegt verkehrsgünstig sowohl im Zentrum der Metropolregion Rhein-Main als auch mitten im Herzen der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Ob Sie per Flugzeug, Bahn oder mit dem PKW anreisen möchten: Es ergeben sich kürzeste Wege.

Anfahrt

Das darmstadtium liegt verkehrsgünstig im Herzen des Rhein-Main-Gebiets mit direktem Anschluss an die Autobahnen A5 und A67. Den internationalen Flughafen Frankfurt erreicht man mit dem PKW in rund 20 Minuten, mit der Bahn in rund 15 Minuten. Der Darmstädter Hauptbahnhof liegt knapp fünf Minuten vom Wissenschafts- und Kongresszentrum entfernt.

Transfer inklusive!

Alle Kongresstickets für die iTEC08 berechtigen zur **kostenlosen Nutzung** der öffentlichen Verkehrsmittel des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) und des Airliners (Schnellbus zwischen Flughafen Frankfurt und Darmstadt) an beiden Kongresstagen.

Anreise mit dem Flugzeug

Der internationale Flughafen Frankfurt liegt etwa 20 Taxi-Minuten entfernt. Vom regionalen Flughafen in Egelsbach erreicht man das darmstadtium in noch kürzerer Zeit. Zusätzlich gibt es schnelle Bus-Shuttle und Bahnverbindungen vom und zum Frankfurter Flughafen. Der Zubringer „Airliner“ befördert halbstündlich Fluggäste vom Flughafen Frankfurt (Terminal 1 und 2) nach Darmstadt Hauptbahnhof Ostseite mit Anschluss an Busse und Bahnen.

Anreise mit der Bahn

Am Darmstädter Hauptbahnhof halten unter anderem ICE-Züge. Von hier fahren öffentliche Verkehrsmittel das Kongresszentrum in knapp fünf Minuten an. Am Haupteingang auf der Ostseite, am zentralen Omnibusbahnhof (ZOB), haben Sie Bus- und Straßenbahnanschluss. Die Straßenbahnlinien 2 und 3 sowie die Buslinien F und H bringen Sie direkt zum darmstadtium, Haltestelle Schloss. Der Darmstädter Ostbahnhof, wichtige Drehscheibe zwischen Frankfurt und der Odenwaldregion, liegt nur etwa 800 Meter entfernt.



darmstadtium
wissenschaft | kongresse



Anreise mit dem PKW

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat mehrere direkte Anschlüsse an die Autobahnen A5 und A67. Das Kongresszentrum liegt in der Innenstadt, unmittelbar am Residenzschloss. Von der Ausfahrt Darmstadt/Stadtmitte fahren Sie immer geradeaus auf der Rheinstraße. Dieser folgen Sie durch den Tunnel und bleiben auf dem Cityring. An der nächsten Ampel biegen Sie links ab in die Kirchstraße und folgen dem Straßenverlauf ca. 400 m. Nach weiteren 200 m in Richtung Schloss stehen Sie direkt vor dem Haupteingang des darmstadtiums, die Tiefgaragenparkplätze finden sich in unmittelbarer Nähe.

Adresse und für Ihr Navigationsgerät:
 Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt
 Parkhaus-Einfahrt via Alexanderstraße

Dieser Kongress wird unterstützt von:



vodafone



building digital europe



Ihre Kongressoptionen

Der zweitägige, internationale Kongress **iTEC08 - Your Technology Hotspot** ist eine Veranstaltung für nationale und internationale Entscheider. Wir möchten Ihnen daher über das reine Kongressprogramm hinaus verschiedene Möglichkeiten aufzeigen, möglichst viel von Ihrem iTEC08-Besuch mitzunehmen.

Kongressausstellung

Zahlreiche hessische und europäische Akteure in Wissenschaft und Wirtschaft präsentieren ihre neuesten Entwicklungen, Innovationen und Trends. Erleben Sie Aktivitäten und Ergebnisse moderner IKT-Forschung im direkten Gespräch, wie beispielsweise

- **im Games Park** innovative Entwicklungen und Anwendungen aktueller Spiele und
- **im Security Park** modernste Sicherheitstechnologie mit den Schwerpunkten Wasserzeichen, Biometrie und Abhörschutz.

Tech-Tour „Technology Hotspot Darmstadt“

Im Anschluss an den Kongress erhalten Sie einen praktischen Einblick in den High-Tech-Standort Darmstadt. Besuchen Sie ausgewählte Standorte wie das europäische Raumfahrtkontrollzentrum der ESA, das Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung oder das Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie*. Die Tech-Tour endet mit einer Weinverkostung edler Weine der hessischen Bergstraße und einem Dinner.

* Ein detailliertes Programm finden Sie spätestens ab 1. September 2008 unter www.hessen-it.eu

** Für das Gala-Dinner am 6.11. gibt es eine Teilnahmebegrenzung, die Teilnahme erfolgt nach Eingang der Anmeldung. Sollte Ihre Teilnahme nicht mehr möglich sein, werden wir Sie schnellstmöglich und vor Rechnungsstellung darüber informieren.

Sollten Ihre Reisedaten Weinverkostung und Dinner nicht mehr ermöglichen – vor der Abfahrt kommen die Teilnehmer der Tech-Tour kurz am Darmstadtium vorbei.

Kongressbegleitprogramm

Auch Begleitpersonen von Kongressteilnehmern bekommen ein attraktives Programm jenseits der IT geboten. Lernen Sie ausgewählte Attraktionen in Frankfurt und Darmstadt kennen* – und seien Sie beim Gala-Dinner** dabei! Im Rahmen einer geführten Bustour werden Sie Zeitfenster haben, in denen Sie die Gegend frei erkunden können. Eine Teilnahme am fachlichen Kongressprogramm ist ausgeschlossen.

Buchungsmöglichkeiten

Melden Sie sich anhand des Formulars (rechts) oder unter www.hessen-it.eu an. Hier finden Sie auch die empfohlenen Hotels, in denen wir Ihnen Kontingente reserviert haben.

	Standard 250 €	Basic 150 €	Tageskarte 100 €	Begleitprog. 100 €
Kongresstag 6.11.	✓	✓	✓	
Gala-Dinner 6.11.**	✓	✓	✓	✓
Kongresstag 7.11.	✓	✓	✓	
Tech-Tour 7.11.	✓			
Begleitprogramm				✓

Anmeldung per Fax an +49 (0) 611 774-8620

Ich melde mich verbindlich für die **iTEC08 - Your Technology Hotspot** am 6. und 7. November 2008 an.

Name _____

Vorname _____

Organisation _____

Straße _____

PLZ Ort _____

Land _____

E-Mail _____

Telefon/Fax _____

- Standard: Gesamtkongress**
inkl. **Gala-Dinner**** am 6.11.2008
und **Tech-Tour** am 7.11.2008 (250 €)
- Basic: Gesamtkongress**
inkl. **Gala-Dinner**** am 6.11.2008 (150 €)
- Kongress-Tageskarte nur 6.11.2008**
inkl. **Gala-Dinner**** am 6.11.2008 (100 €)
- Kongress-Tageskarte nur 7.11.2008**
inkl. **Gala-Dinner**** am 6.11.2008 (100 €)
- Kongressbegleitprogramm**
inkl. **Gala-Dinner**** am 6.11.2008
(100 €, ohne Kongresskarte!)

Parallele Sessions - bitte jeweils nur **ein** Thema pro Uhrzeit wählen.*

	Zeit	Kompetenzen	Technologien	Unternehmensanwendungen	Digitale Welten	Eris@	Games
Donnerstag	11.30	<input type="checkbox"/> IT-Kompetenzen	<input type="checkbox"/> Zukunft Breitband	<input type="checkbox"/> E-Production	<input type="checkbox"/> E-Traffic	<input type="checkbox"/> Regionale Best-Practice	<input type="checkbox"/> Games I
	14.30	<input type="checkbox"/> Wissen & Lernen	<input type="checkbox"/> IT-Sicherheit	<input type="checkbox"/> Mobile Business	<input type="checkbox"/> Virt. Engineering & Aug. Reality	<input type="checkbox"/> Transformativer Einsatz von IKT	<input type="checkbox"/> Games II
	16.30	<input type="checkbox"/> E-Inclusion	<input type="checkbox"/> Frequenzregulierung	<input type="checkbox"/> Erfolg für kleinere Unternehmen	<input type="checkbox"/> Ambient Technologies	<input type="checkbox"/> Digitale Ökosysteme	<input type="checkbox"/> Games III
Freitag	Zeit	Kompetenzen	Technologien	Unternehmensanwendungen	Digitale Welten		
	11.00		<input type="checkbox"/> Intern. Regulierungsstrategien	<input type="checkbox"/> Netzwerke und vert. Anwend.			
	12.15	<input type="checkbox"/> Förderung der IT-Nutzung			<input type="checkbox"/> Digitale Gemeinschaften		

Die Anmeldung ist bindend, es gelten die Teilnahmebedingungen. Diese finden Sie auf www.itec08.de, ebenso wie viele weitere Informationen und aktuelle Nachrichten.

Sie können sich dort auch **online anmelden**.

** Für das Gala-Dinner am 6.11. gibt es eine Teilnahmebegrenzung, die Teilnahme erfolgt nach Reihenfolge des Anmeldungseingangs. Sollte Ihre Teilnahme nicht mehr möglich sein, werden wir Sie schnellstmöglich und vor Rechnungsstellung darüber informieren.

Datum, Unterschrift _____

Kontakt

Hessen-IT

c/o HA Hessen Agentur GmbH

Abraham-Lincoln-Straße 38-42

D-65189 Wiesbaden

Telefon +49 611 774-8481

Fax +49 611 774-8620

E-Mail info@hessen-it.eu

HESSSEN



HessenAgentur

HA Hessen Agentur GmbH



INFOBRIEF INTERNATIONAL

ALLEMAGNE Port payé

